



Mai 2022

## Ergebnisse Zukunftsrat #18

### Präsentation städtebauliches Konzept

Das städtebauliche Konzept von SMAQ und *manmadeland* liegt nach einer ca. zweijährigen Überarbeitungsphase abschließend vor. In dieser Überarbeitungsphase haben die Kooperationspartner\*innen eine Vielzahl von größeren und kleineren Festlegungen getroffen, die von SMAQ und *manmadeland* in das Konzept eingearbeitet wurden. Das städtebauliche Konzept bildet die Grundlage für den Bebauungsplan (B-Plan). Im Zuge der B-Planung erfolgen weitere Vertiefungen der Planung in Form von Gutachten und Machbarkeitsstudien.

### Workshop zu Konzeptvergabe Baufeld Nord

Die BIM plant einen Workshop mit ausgewählten Akteur\*innen durchzuführen, zur unverbindlichen Abfrage und Sammlung von Vorschlägen hinsichtlich möglicher Anforderungen für das geplante Konzeptverfahren der Wohnungs- und Gewerbebauten im Baufeld Nord. Dabei geht es u.a. um Eingangskriterien, Nutzungszwecke, die Anzahl an Verfahren und Zielgruppen. Der Zukunftsrat stimmt diesem Vorgehen zu.

### Leitbild zum Mobilitätskonzept Dragonerareal

Das Mobilitätskonzept für das Dragonerareal definiert Rahmenbedingungen und Maßnahmen für die Realisierung des zukünftig autoarmen Quartiers. Die verkehrliche Belastung soll minimiert werden, zeitgleich soll eine hohe Mobilität ermöglicht werden. Im Leitbild zum Mobilitätskonzept werden die Zielstellungen für die Mobilität im Quartier konkretisiert und zusammengefasst. Neben dem Thema „Emissionsarme Mobilität“ geht es im Leitbild um „Qualitätsvolle öffentliche Räume“ sowie die „Stärkung der Identität“. Der Zukunftsrat stimmt dem Leitbild zu, somit kann das Mobilitätskonzept veröffentlicht werden.

### Energieversorgung: Beauftragung einer Vorplanung durch die Berliner Stadtwerke



Für die Versorgung des Quartiers mit Energie (Strom und Wärme) wurde von Megawatt, in Kooperation mit der AG Ökologie und Nachhaltigkeit, das energetische Quartierskonzept entwickelt. Zur Validierung der in diesem Konzept erarbeiteten Vorzugsvariante zur Beheizung des Quartiers mit Wärme des Abwasserkanals im Mehringdamm soll eine Vorplanung durch die Berliner Stadtwerke erfolgen. Der Zukunftsrat und die AG Ökologie und Nachhaltigkeit sollen bei der weiteren Entwicklung des Vorhabens weiterhin maßgeblich einbezogen werden.